



Heimatverein der Stadt Rietberg e. V.

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde des Heimatvereins,

dieser Newsletter enthält folgende Themen:

1. **15. Januar: Kasseler mit Sauerkraut schlesisch**
2. **18. Januar: Geselligkeit, Genuss und Kultur im Heimathaus**
3. **25. Januar: Wandergruppe Grenzenlos: Zeitenwanderung in Mastholte**
4. **Die Bürger-Solar-Beratung Rietberg gewinnt den Westenergie Klimaschutzpreis**
5. **Jahresprogramm unserer Radfahrergruppe**
6. **Wandergruppe Grenzenlos: Wanderung von Wetzlar nach Limburg entlang der Lahn**
7. **Serie Maße und Gewichte Teil 2**
8. **Veranstaltungskalender Januar – Februar**

1. Kasseler mit Sauerkraut schlesisch

Bei unserer Sauerkrautaktion im Oktober stellte sich die Frage: „Wie verarbeiten wir das fertige Kraut später in der Küche?“ Die Antwort darauf lieferte Rainer Stephan. Sein Angebot: „Ich koche ein Wintergericht aus der schlesischen Heimat meiner Vorfahren.“ Gesagt – getan. Am **Mittwoch, dem 15. Januar um 18:30 Uhr**, ist es soweit. Dann wird Rainer Stephan zusammen mit seinem ebenfalls von der schlesischen Küche geprägten Freund Peter Weidlich im Heimathaus die Kochlöffel schwingen. Im Rahmen unserer Reihe „Kochen nach alten westfälischen Gerichten“ werden uns die beiden kulinarisch in die Heimat ihrer Eltern entführen.

Sie wollen ein schmackhaftes Winteressen aus Kassler, Brühwürsten, Sauerkraut und einer ganz speziellen Tunke zubereiten. Zum Nachschmecken dürft ihr euch auf schlesische Mohnklöße und einen Original Stonsdorfer als Absacker freuen. Ihr seid auf den Appetit gekommen? Dann meldet euch unter **HV-Rietberg@outlook.de oder Anrufbeantworter 05244 975 146** an. Wie immer ist die Zahl der Plätze auf 22 begrenzt. Kostenpunkt 11,00 €, zuzüglich Getränke.

Vor dem Essen um 18:30 Uhr berichtet Ute Merschbrock über die evangelische Kirche im Wandel der Zeit.

2. Geselligkeit, Genuss und Kultur im Heimathaus

Am **Samstag, dem 18. Januar um 16.00 Uhr**, lädt der Heimatverein zu seiner zweiten Jahresauftaktveranstaltung ein und schafft eine einladende Gelegenheit für Vereinsmitglieder und interessierte Rietberger, das neue Jahr gemeinsam zu begrüßen. In einer gemütlichen und stimmungsvollen Atmosphäre wird der Heimathausgarten zum Treffpunkt für eine besondere Veranstaltung.

Stimmungsvolle Feuerschalen sorgen für wohlige Wärme und romantisches Licht, während kulinarisches wie Glühwein, Bratwurst und Brötchen die Besucher verwöhnen. Ob zum Plaudern, Kontakte knüpfen oder einfach zum Genießen – die entspannte Atmosphäre lädt dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen.

Neben dem gemütlichen Beisammensein bietet das Programm auch kulturelle Highlights: Die Skulptur „Der tanzende Kiepenkerl“, ein Blickfang im Heimathausgarten. Bilder von Inna Orlova und Dmytro Samoschewsky sind in einer Ausstellung zu bewundern. Die neu eröffnete Ausstellung „Maße und Gewichte“ im Heimathaus bietet interessante Einblicke in historische Messmittel.

Eine Pauschale von 10,00 € enthält Glühwein und Bratwurst. Kaltgetränke werden separat berechnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sollte das Wetter unbeständig sein, findet die Veranstaltung in der Deele des Heimathauses statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen gelungenen Start ins neue Jahr mit viel Geselligkeit, Genuss und kulturellen Highlights. Kommen Sie vorbei – erleben Sie die perfekte Mischung aus Gemütlichkeit, Genuss und Kultur.

3. Wandergruppe Grenzenlos: Zeitenwanderung in Mastholte

Die Wandergruppe „Grenzenlos“ lädt zu einer Entdeckungstour in die Vergangenheit ein. Am **25. Januar um 10:00 Uhr** geht es vom Heimathaus Mastholte aus auf eine etwa 8 bis 10 Kilometer lange Wanderung, die die Teilnehmenden nicht nur durch die heutige, gut bekannte Landschaft führt, sondern auch weit in die Geschichte des Ortes zurückblicken lässt.

„Mastholte heute kennen wir, aber wie sah es hier vor Jahrhunderten aus?“, fragt Ingrid Wedeking. Ihre Erzählungen werden die Wanderer in eine Zeit zurückversetzen, in der das Gebiet von Sumpfflächen, Seen und ausgedehnten Waldgebieten geprägt war. Zwischen diesen naturräumlichen Gegebenheiten gab es kleine Hochflächen – die Siedlungsgebiete für Ackerbau und Viehzucht.

Die Wanderung bietet die Gelegenheit, mehr über die historischen und ökologischen Besonderheiten von Mastholte und seiner Umgebung zu erfahren und gleichzeitig einen Blick auf die Veränderungen im Laufe der Jahrhunderte zu werfen. Telefonische Anmeldungen mündet **Werner Montag gerne Mobil unter 0151 / 530 944 60** entgegen. Die Wanderung ist auf 20 Personen begrenzt und kostet ca. 10,00 €.

4. Bürger-Solar-Beratung Rietberg gewinnt Westenergie Klimaschutzpreis

Ein vorbildliches Engagement für Klimaschutz und Energiewende: Die Bürger-Solar-Beratung Rietberg wurde mit dem Westenergie Klimaschutzpreis ausgezeichnet. Diese Anerkennung würdigt den Einsatz der ehrenamtlichen Berater, die unermüdlich daran arbeiten, Bürgerinnen und Bürger in Sachen Photovoltaik zu informieren und zu unterstützen.

Die Initiative hat ihren Ursprung im Jahr 2021, als sich engagierte Rietberger nach Anregung der damaligen Klimaschutzbeauftragten Svenja Schröder, bei Metro-Sol in Mannheim, als Bürger-Solar-Berater ausbilden ließen. Im Fokus standen dabei die Entwicklung von Photovoltaik-Konzepten, die Dimensionierung von Anlagen sowie die Berechnung ihrer Wirtschaftlichkeit. Seitdem vertiefen die Berater ihr Wissen durch Erfahrungsaustausch und praxisnahe Weiterbildungen.

Aktuell zählt das Netzwerk vier aktive Mitglieder: Georg Horstkemper, Michael Lindermann, Manfred Schiemann und Florian Rauh. Sie begleiten ehrenamtlich, unentgeltlich und unabhängig, quasi als erweiterte Nachbarschaftshilfe, ratsuchende auf ihrem Weg zur eigenen Solaranlage. Darüber hinaus beantworten die Berater auch gerne allgemeine Fragen zur Solartechnik. Zwischen April und Oktober findet an jedem ersten Sonntag im Monat von 11 bis 17 Uhr eine offene Beratung im Heimathaus Rietberg statt. In den Wintermonaten wird auf individuelle Beratung umgestellt.

„Kommen Sie unverbindlich vorbei und erfahren Sie alles, was Sie schon immer über Photovoltaik wissen wollten“, lädt die Gruppe ein. Neben einer Berechnung der Photovoltaikanlage bieten die Berater langfristige Begleitung bei Projekten an – immer mit einem persönlichen Ansprechpartner, der auch bei spontanen Fragen unkompliziert zur Verfügung steht.

Am Donnerstag, dem 12. Dezember, wurde der Westenergie Klimaschutzpreis an die Bürger-Solar-Beratung Rietberg verliehen. Die Feier fand im Kaminzimmer des Heimathauses statt, in Anwesenheit von Bürgermeister Andreas Sunder, Thorsten Hildebrandt von der Westnetz, der Klimaschutzmanagerin der Stadt Rietberg Wibke Kordtomeikel sowie Vertretern des Heimatvereins Rietberg.

Der Westenergie Klimaschutzpreis, der gemeinsam mit der Stadt Rietberg verliehen wird, ist mit 1.250 € dotiert. Davon wurden 250 €, an den Heimatverein Rietberg weitergeleitet. Der Heimatverein bedankt sich ausdrücklich bei der Bürger-Solar-Beratung für die großzügige Unterstützung.

„Mit der Bürger-Solar-Beratung leisten wir einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zur Energiewende vor Ort“, betonen die Berater. Die Auszeichnung ist für das Team ein großer Ansporn, auch in Zukunft innovative Wege für Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu gehen.

Weitere Informationen und den Link zur Beratungsanfrage finden Interessierte unter: <https://bsb-rietberg.clubdesk.com>



Das Foto entstand bei der Übergabe der Urkunde des Westenergie Klimaschutzpreis vor dem Heimathaus. v.l. Thorsten Hildebrandt-Westnetz, Florian Rauh, Michael Lindermann sowie Manfred Schiemann Bürger-Solar-Beratung, Bürgermeister Andreas Sunder, Georg Horstkemper Bürger-Solar-Beratung und Klimaschutzmanagerin Wibke Kordtomeikel

5. Jahresprogramm unserer Radfahrergruppe

Das Organisationsteam der Radfahrergruppe unseres Heimatvereins hat die Planungen für die Radtouren 2025 vorgenommen. **Im Einzelnen sind eine Tagestour am 06. Mai, eine 4-Tagestour nach Bückeburg zwischen dem 24. und 27. Juni, eine 2-Tagestour nach Bad-Lippspringe zwischen dem 25. und 26. August sowie eine Tagestour am 23. September geplant.** Bitte tragt diese Termine bereits in Euren Kalender für das nächste Jahr ein.

Details zur vier Tagestour nach Bückeburg:

Geplant ist die Hinfahrt nach Bückeburg mit dem Bus und Fahrradtransport. Im Ortskern von Bückeburg haben wir ein sehr schönes Hotel ins Auge gefasst. Dort sind drei Übernachtungen mit Frühstück vorgesehen und wir starten hier zu den vier sehr schönen Tagestouren von jeweils ca. 50 km. Wir werden zwischendurch genügend Zeit für Pausen und Besichtigungen haben. Abendessen ist entweder im Hotel oder in einem Restaurant im Ortskern. Die voraussichtlichen Kosten für diese Fahrt werden ca.: 440,00 € bis 460,00 € pro Person im Einzelzimmer und 340,00 € bis 360,00 € pro Person im Doppelzimmer betragen. In diesem Reisepreis sind folgende Leistungen enthalten:

Drei Übernachtung mit Frühstück im gebuchten Zimmer, Hin- und Rückfahrt mit dem Reisebus und Fahrradtransport, vier geführte Radtouren. Ausführliche Informationen zu dieser Tour und dem gesamten Reiseprogramm werden wir im Februar herausgeben, nachdem wir eine Vorabbesichtigung der Hotels und der Restaurants gemacht haben. Da wir aber für Bückeburg Fahrt die Zimmer verbindlich zusagen müssen, eröffnen wir für diese Fahrt jetzt schon die Anmeldungen. Wer hier mitfahren möchte meldet sich bitte per Mail – BernhardHartmann@mail.de an. Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 100,00 € zu zahlen. Max. Teilnehmerzahl 32 Personen. Die Reservierung wird in der Reihenfolge der Anmeldungen entgegengenommen. Wenn sich mehr als 32 Personen anmelden werden wir eine Reserveliste anlegen. Die Überweisung wie immer auf das bekannte Konto:

IBAN: DE63 4785 0065 0040 0012 16 - BIC: WELADED1GTL

Sobald der Betrag dort Konto eingegangen ist, gilt diese Fahrt als fest gebucht und bestätigt.

Details zur 4-Tagestour nach Bad-Lippspringe:

Die zwei-Tagestour nach Bad-Lippspringe ist ohne Bustransfer geplant. Hier haben wir noch keine Kosten ermittelt, werden diese aber in unserer ausführlichen Toureninformation im Februar bekannt geben. Wer möchte, darf sich natürlich auch jetzt schon zu den anderen Touren anmelden.

6. Wandergruppe Grenzenlos Wanderung entlang der Lahn von Wetzlar nach Limburg



Unter dem Motto „Von der Quelle bis zur Mündung“ startet am **Donnerstag, dem 29. Mai bis Sonntag dem 01. Juni**, die zweite Etappe entlang der Lahn von Wetzlar nach Limburg. Die vier Etappen zeichnen sich durch ihre geschichtlichen und landestypischen Highlights aus. Wir übernachten im Hotel „Zur Krone“ in Weilburg-Löhnberg. Weilburg liegt idyllisch an der Lahn. Die Residenzstadt besticht durch Einzigartigkeit und Vielfalt.

Im Preis inbegriffen sind drei Übernachtungen im Hotel „Zur Krone“ in Weilburg-Löhnberg inklusive dreimal Frühstücksbuffet sowie dreimal 3-Gang Abendmenü im Restaurant Ratsschänke. Und wie immer begleitet uns der Bus bei unseren Wanderungen.

Da der Preis, je nach Teilnehmerzahl, gestaffelt ist, wäre es schön, wenn ihr euch zeitnah anmelden würdet. **Anmeldungen bei Herrn Funke, von Mertens Reisen, Telefonnummer: 05244 / 90 63 912, E-Mail-Adresse: dirk.funke@mertens-rietberg.de**

Ab 20 Personen: pro Person im Doppelzimmer 575,00 €/ Einzelzimmer 630,00 €

Ab 25 Personen: pro Person im Doppelzimmer 525,00 €/ Einzelzimmer 580,00 €

ab 30 Personen: Preis pro Person im Doppelzimmer 495,00 €/ Einzelzimmer 550,00 €

Wer noch Fragen hat, kann sich gerne an Daniela Schlepphorst, wenden: Telefonnummer: 0175 / 83 02 609 oder grenzenlos@danielaschlepphorst.de

Geh mit, Geh los, Grenzenlos mit Daniela.

7. Maße und Gewichte Teil 2

Wir kennen den Ausdruck „sein Licht nicht unter den Scheffel stellen“, aber was ist ein Scheffel? Ein Scheffel ist ein geeichtes Messgefäß für Schüttgüter, vor allem Getreide. Wir haben jede Menge davon! Die Größe kann zwischen 17 und 310 Litern schwanken und das ist noch nicht alles: der Scheffel kann gehäuft, gestrichen und gerüttelt gefüllt werden. Wie kam es dazu? Jeder Graf, jeder Ort mit Marktrecht konnte seine Maße und Gewichte selbst festlegen und das wurde auch weidlich ausgenutzt. Das „Morgenkorn“ war die Abgabe der Bauern an z.B. den örtlichen Grafen in Scheffeln. Erst als „gestrichen Maß“, aber bald wollte der Graf lieber einen gehäuften Scheffel als Abgabe. Da das nicht so genau war, wurde dann besser der Scheffel vergrößert und wieder ein gestrichener Scheffel verlangt, bis der Graf wieder ein bisschen mehr haben wollte usw. Folge: selbst am gleichen Ort änderte sich das Maß Scheffel immer wieder!



Der Scheffel wurde mit einer Brandeichung versehen, wir haben einen von 1841 mit dem Zeichen des Paderborner Bischofs, einer Taube. Die „neueren“ Scheffelgefäße sind dann schon in Liter geeicht. Liter und Kilogramm, wer hat's erfunden? Das ist auch eine spannende Geschichte:

Wie oben beschrieben, hatte jeder Ort mit Marktrecht seine eigenen Ellen, Pfunde, Scheffel. Bei jedem noch so kleinen „Grenzübertritt“ mussten alle Waren umgerechnet werden und neu gewogen werden, eine gute Einnahmequelle der jeweiligen Obrigkeit. Napoleon führte in allen eroberten Gebieten das fortschrittliche Kilogramm und Meter ein, auch im Königreich Westfalen unter seinem Bruder Jerome. Napoleon wurde besiegt – und was machten die befreiten Gebiete: sie kehrten möglichst schnell zu ihren alten Maßen zurück und das Chaos war wieder da.

Rietberg wurde preußisch und dort gab es das preußische Handelspfund, ca. 468 g schwer (das Medizinalpfund der Apotheker wog ca. 351 g). Es gab noch 30 weitere deutsche Staaten und damit immer mehr Probleme mit dem Warenverkehr, insbesondere mit dem Beginn des Eisenbahnverkehrs. Man einigte sich im „Außenverkehr“ auf einen gemeinsamen „Zoll-Centner“ von 50 kg, innerpreußisch blieb alles beim Alten. Wir haben ein Beispiel dafür!



NEC Normal Eichungs-Commission Berlin

Ein Gewicht mit dem Bronze-Stempel preußischer Adler und Zoll-Commission Berlin. Im „gemeinen Verkehr“ des Binnenlandes änderte sich erstmal nichts. Man war also auf halbem Wege stehengeblieben.



Hier $\frac{1}{4}$ Pfund also ca. 117 g.

1856 war die Vereinheitlichung nicht mehr aufzuhalten und das Zoll-Pfund des deutschen Zollvereins von 500 g auch in Preußen als alleine gültiges Handelsgewicht eingeführt sowie das Medizinalgewicht wurde gestrichen. Die Umrechnung war schwierig: das neue Preußische Pfund entsprach einem Pfund und 2,209158143 Loth des bisherigen Preußischen Gewichts. Das Pfund wurde in 30 Loth, das Loth in 10 Quentchen geteilt, immer noch kompliziert! Hier ein Einsatzgewicht des neuen Maßes:





2 Zoll-Pfund, 0,5 Zoll-Pfund

1871 wurde das Deutsche Reich gegründet, eine entsprechende gemeinsame Zollunion und endlich 1872 auf Kilogramm und Gramm in ganz Deutschland umgestellt. Günstig: 3 Loth entsprechen 50 g, 6 Loth 100 g, da konnte man die Gewichte einfach umstempeln.



1884 wurde die Einheit „Pfund“ offiziell abgeschafft, um 1930 dann die Verwendung im Handel bei Strafe verboten, aber „ein Pfund Kartoffeln“ bleibt „ein Pfund Kartoffeln“ und ist aus unserem Sprachgebrauch nicht zu tilgen!

Dennoch können wir uns glücklich schätzen, dass wir in der heutigen Zeit durch das metrische System mit Meter und Kilogramm einheitliche einfache Maßeinheiten ohne jede Umrechnungskünste als ganz selbstverständlich ansehen können und der Spruch: „Jedes deutsche Ländchen, hat sein eigenes Quäntchen“ der Vergangenheit angehört.

Autor und Fotos des vorstehenden Artikels: Dr. Reinhard Hochstetter

8. Veranstaltungskalender Januar bis Februar

Veranstaltungskalender Heimatvereins der Stadt Rietberg für das Kalenderjahr 2025			
	Tag	Uhrzeit	Aktivität
Januar			
	01. - 31. Januar 2025		Ausstellung: "Kunst bringt uns zusammen"
	Donnerstag, 2. Januar 2025	19:00 - 21:00 Uhr	Erfahrungsaustausch der Gartenfreunde
	Sonntag, 5. Januar 2025	11:00 – 17:00 Uhr	Bürger-Solarberatung

	Dienstag, 7. Januar 2025	14:00 – 17:00 Uhr	Infotreff „Rietberg Anno dazumal“
	Mittwoch, 8. Januar 2025	09:30 – 10:30 Uhr	Locker vom Hocker - Sitzgymnastik
	Mittwoch, 8. Januar 2025	15:00 – 17:00 Uhr	Gedächtnistraining
	Mittwoch, 8. Januar 2025	19:30 – 22:00 Uhr	Plattdeutscher Gesprächsabend
	Dienstag, 14. Januar 2025	14:00 – 17:00 Uhr	Infotreff „Rietberg Anno dazumal“
	Dienstag, 14. Januar 2025	19:00 – 22:00 Uhr	Doppelkopfabend
	Mittwoch, 15. Januar 2025	09:30 – 10:30 Uhr	Locker vom Hocker - Sitzgymnastik
	Mittwoch, 15. Januar 2025	15:00 – 17:00 Uhr	Spieltreff am Nachmittag
	Mittwoch, 15. Januar 2025	19:00 – 22:00 Uhr	Wir kochen für Sie, nach Großmutter's Rezepten
	Samstag, 18. Januar 2025	16:00 – 22:00 Uhr	Neujahresfest auf der Deele
	Dienstag, 21. Januar 2025	14:00 – 17:00 Uhr	Infotreff „Rietberg Anno dazumal“
	Mittwoch, 22. Januar 2025	09:30 – 10:30 Uhr	Locker vom Hocker - Sitzgymnastik
	Samstag, 25. Januar 2025	10:00 – 15:00 Uhr	Wandergruppe Grenzenlos Zeitenwanderung
	Dienstag, 28. Januar 2025	14:00 – 17:00 Uhr	Infotreff „Rietberg Anno dazumal“
	Dienstag, 28. Januar 2025	19:30 – 21:30 Uhr	Spieltreff am Abend
	Mittwoch, 29. Januar 2025	09:30 – 10:30 Uhr	Locker vom Hocker - Sitzgymnastik
	Mittwoch, 29. Januar 2025	15:00 – 17:00 Uhr	Gedächtnistraining

Februar			
	01. - 28. Februar 2025		Ausstellung
	Sonntag, 2. Februar 2025	11:00 – 17:00 Uhr	Bürger-Solarberatung
	Dienstag, 4. Februar 2025	14:00 – 17:00 Uhr	Infotreff „Rietberg Anno dazumal“
	Dienstag, 4. Februar 2025	19:00 – 22:00 Uhr	Wir kochen für Sie, nach Großmutter's Rezepten
	Mittwoch, 5. Februar 2025	09:30 – 10:30 Uhr	Locker vom Hoher - Sitzgymnastik
	Donnerstag, 6. Februar 2025	19:00 - 21:00 Uhr	Erfahrungsaustausch der Gartenfreunde
	10. Februar - 16. Februar 2025	19:00 - 07:00 Uhr	Schranken Amphibienwanderung
	Dienstag, 11. Februar 2025	14:00 – 17:00 Uhr	Infotreff „Rietberg Anno dazumal“
	Dienstag, 11. Februar 2025	19:00 – 22:00 Uhr	Doppelkopfabend
	Mittwoch, 12. Februar 2025	09:30 – 10:30 Uhr	Locker vom Hoher - Sitzgymnastik
	Mittwoch, 12. Februar 2025	15:00 – 17:00 Uhr	Gedächtnistraining
	Mittwoch, 12. Februar 2025	19:30 – 22:00 Uhr	Plattdeutscher Gesprächsabend
	17. Februar - 23. Februar 2025	18:00 Uhr	Schranken Amphibienwanderung
	Dienstag, 18. Februar 2025	14:00 – 17:00 Uhr	Infotreff „Rietberg Anno dazumal“
	Mittwoch, 19. Februar 2025	09:30 – 10:30 Uhr	Locker vom Hoher - Sitzgymnastik
	Mittwoch, 19. Februar 2025	15:00 – 17:00 Uhr	Spieltreff am Nachmittag
	24. Februar - 02. März 2025	19:00 - 07:00 Uhr	Schranken Amphibienwanderung
	Dienstag, 25. Februar 2025	14:00 – 17:00 Uhr	Infotreff „Rietberg Anno dazumal“
	Dienstag, 25. Februar 2025	19:30 – 21:30 Uhr	Spieltreff am Abend
	Mittwoch, 26. Februar 2025	09:30 – 10:30 Uhr	Locker vom Hoher - Sitzgymnastik

Ich bedanke mich für das Lesen des Newsletters, wünsche allen ein frohes, schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2025.

Franz-Josef Laukemper

Heimathaus: Klosterstraße 3, 33397 Rietberg

E-Mail-Adresse: info@heimatverein-rietberg.de

Homepage: www.heimatverein-rietberg.de

Facebook: Heimatverein der Stadt Rietberg

Facebook: Rietberg im Rückblick

Instagram: [heimatverein_rietberg](https://www.instagram.com/heimatverein_rietberg)

Heimatverein der Stadt Rietberg e. V.
Vereinsregister Nr. 20262

Sparkasse Rietberg | IBAN: DE76 4785 0065 0030 0025 13 | BIC: WELADED1GTL
Steuer-Nr. 347/5912/1201

1. Vorsitzender:
Günter Höppner
☎ 05244 97 15 13

2. Vorsitzender:
Wolfgang Stroop
☎ 05244 97 51 46

Schriftführer:
Franz-Josef Laukemper
☎ 0176 44 22 65 40

Kassiererin:
Helga Honold
☎ 05244 32 76